(nach M. Hassler in: Flora Germanica, Bd. 3, 2024, S. 59)

Rubus lasiocladus (Focke) Foerster
Raufilzige Brombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale:

Schössling	- **Form**: aus bogigem Grund niederliegend, kantig, grau bereift - **Behaarung**: mit 20-100 Haaren pro cm Seite - **Stieldrüsen**: keine - **Stacheln**: zu 7-15 pro 5 cm, aus 7-10 mm breitem Fuß dreieckig, mitunter mit gebogener Spitze, 7-11 mm lang
Blätter	- **Blättchenanzahl**: 5-zählig - **Behaarung**: oberseits matt, mit meist 5-30 Haaren pro cm^2; unterseits grauweiß filzig und samtig weich behaart - **Endblättchen**: breit eirund, rhombisch oder elliptisch, allmählich in eine mäßig lange Spitze verengt, am Rande wellig - **Serratur**: nicht bis deutlich kurz periodisch mit meist geraden Hauptzähnen - **Blattstiel**: mit 7-18 hakigen Stacheln
Blütenstand	- **Form**: lang und schmal pyramidal - **Blätter**: oben auf ca. 5-15 cm blattlos - **Achse**: dicht zottig behaart, drüsenlos; Stacheln zu 3-9 pro 5 cm, schlank, gerade oder gebogen, 7-9 mm lang - **Blütenstiele**: mit 3-7 bis 3-5 mm langen Stacheln - **Kelch**: mit einigen Stacheln, locker zurückgeschlagen oder ± abstehend - **Kronblätter**: weiß oder blass rosa - **Staubblätter**: Antheren alle oder zum Teil behaart - **Fruchtknoten**: reichlich behaart

Ähnliche Taxa: *R. spinacurva*

Ökologie und Soziologie: thamnophil; in Hecken auf kalkhaltigem Boden

Verbreitung: Regionalsippe der Region Aachen sowie in der angrenzenden niederländischen Provinz Limburg; auch bei Venlo; Vorkommen in NO-Belgien sind möglich